

Hinweise für Praktikumbewerber

im Projekt der Friedrich–Naumann–Stiftung für die Freiheit (FNF) in Brasilien

Voraussetzung der Bewerber:

- Student/in, möglichst im Hauptstudium oder mit abgeschlossenem Studium,
- Ausgewiesenes Interesse an der Politik und Wirtschaft Brasiliens und Lateinamerikas,
- Liberale Grundüberzeugung bei ausgeprägtem Interesse an liberaler Politik,
- Gute Portugiesischkenntnisse,
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft.

Bewerbungsformalitäten:

- Formloses Bewerbungsschreiben mit separater Begründung, Erwartungen und Vorstellungen über ein Praktikum bei der FNF in Brasilien (ausreichend per E-Mail an: naumann@ffn-brasil.org.br)
- Aussagekräftiger Lebenslauf (auch per E-Mail)

Was Sie als Praktikant/in wissen sollten:

- Die FNF ist kein Ausbildungsbetrieb. Gleichwohl bemüht sich die Stiftung, den Praktikanten in die alltäglichen Arbeitsabläufe zu integrieren. Erforderlich sind in jedem Fall eine selbständige Arbeitsweise und Engagement.
- Die FNF kann aufgrund der stiftungsinternen Bestimmungen leider keinerlei Vergütung für diese freiwillige Tätigkeit während des gesamten Aufenthalts zahlen.
- Mit Praktikanten werden keinerlei Verträge bzw. Arbeitsverträge abgeschlossen.
- Erwartet wird ein Erfahrungs- bzw. Abschlußbericht über die Praktikumszeit.
- Auf Wunsch wird eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt.
- Praktikumsdauer: 2 bis 3 Monate. Der Einsatz als Praktikant/in ist nur ganztags möglich. (Arbeitszeiten im FNF-Büro São Paulo: Mo-Fr 8:00 – 17:00, 1 Stunde Mittagspause);

Was kann Ihnen das FNF-Projektbüro Brasilien anbieten?

- Die FNF bietet ihren Praktikanten gute Arbeitsbedingungen (Bibliothek, PC, E-Mail, sonstige Infrastruktur).
- Falls zum Zeitpunkt Ihres Aufenthalts politische Veranstaltungen in São Paulo stattfinden, so kann Ihnen die FNF eventuell die Teilnahme daran ermöglichen.
- Aufgabenbereiche: Mitwirkung in allen Arbeitsbereichen, z.B. bei der Organisation von Veranstaltungen, Berichterstattung, Recherche zu bestimmten Themen im Internet etc., Arbeitsübersetzungen von Seminarberichten, administrativer und inhaltlicher Texte, Teilnahme an den Aktivitäten des Projekts Brasilien, Anfertigung

von Berichten und Beiträgen für die Website, Bestandsaufnahme der internen Bibliothek, etc.

- *Last but not least*: Die Mitarbeiter der FNF sind Ihnen bei der Zimmer- Wohnungssuche, wann immer möglich, behilflich.

Finanzielles:

- Der Euro-Wechselkurs in Brasilien ist zur Zeit vergleichsweise gut (z.Z.: € 1 = R\$ 3.30 Stand Dez. 08)
- Sämtliche anfallenden Kosten müssen vom Praktikanten übernommen werden. Dies schließt die Flug-, Miet- und Lebenshaltungskosten ein.
- Die Mietkosten für ein Einzelzimmer je nach Ausstattung und Lage liegen zwischen *Reais* R\$ 450,00 und R\$ 600,00 pro Monat.

Gesundheit:

- Die FNF kann keine Versicherung für ihre Praktikanten abschließen. Es ist ratsam und erwünscht eine Auslandskrankenversicherung und eine Unfallversicherung für die Dauer des Aufenthalts zu haben. Verantwortung trägt jeder Praktikant selber.
- Impfungen sind nicht erforderlich. Tetanus ist immer sinnvoll. Allenfalls sollten Sie sich gegen Gelbfieber impfen lassen. Falls Sie vorhaben sollten auch zum Amazonas, Pantanal o.ä. zu reisen, empfiehlt sich eine Malaria Prophylaxe. Bitte informieren Sie sich beim Tropeninstitut oder bei Ihrem Arzt.

Zahlungsmittel:

- Ratsam und sinnvoll ist es, für den Anfang Euro oder US-\$ in bar mitzubringen. Diese können – auch kleinere Beträge – bei verschiedenen Wechselstuben gegen *Reais* eingetauscht werden. In Brasilien kann man mit der EC-Karte bei der Citibank kostenlos Bargeld abheben (welche Automaten dafür in Frage kommen ist im Internet nachzulesen). Alle anderen EC-Karten zahlen in Deutschland eine Gebühr pro Abhebung.
- Fast überall werden in São Paulo Kreditkarten akzeptiert; vor allem Visa.

Einreiseformalitäten:

- Studentenvisa sind umständlich zu bekommen und nicht eigentlich erforderlich. Da Praktikanten bei der FNF keine Vergütung erhalten, können Sie als Tourist einreisen. Sie bekommen bei Einreise ein Touristenvisum, das 90 Tage gilt und einmal verlängert werden kann für maximal 90 Tage bei Vorlage eines gültigen Rückflugtickets nach Ende des Zeitraums.